

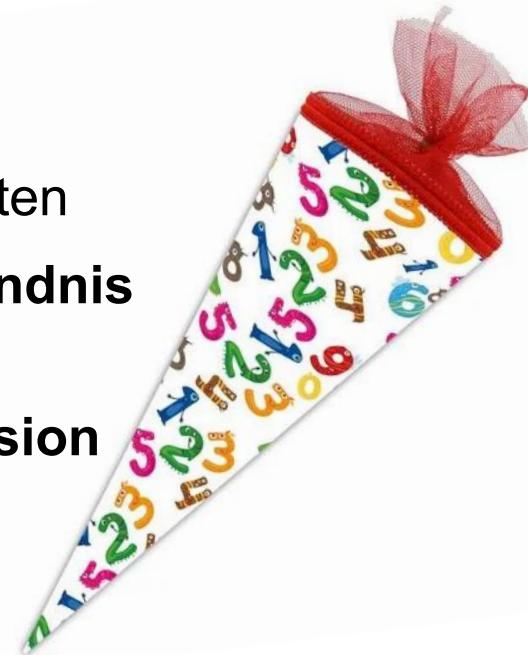
# Einschulung



**Herzlich willkommen zu unserem  
Elterninformationsabend!**

# Themen des heutigen Abends

- **Informationen zur Schule**
- **Rechtliches und Organisatorisches** zur Schuleinschreibung
- **Schulfähigkeit:** Bedeutung und Fördermöglichkeiten
- **Pädagogische Schwerpunkte und Selbstverständnis** unserer Schule
- Informationen zu **Jahrgangsmischung und Inklusion**
- **Schule UND Elternhaus**
- Informationen über unseren **HORT**
- Sie sind eingeladen, einen **Blick in die Klassenzimmer** zu werfen und Fragen zu stellen



# Informationen zur Schule

## Allgemeines:

„Liebfrauenhaus Herzogenaurach“ – eine Einrichtung des  
„Seraphischen Liebeswerkes Altötting“ !? ! ?!

- 2025/26: 383 Schülerinnen und Schüler in den Klassenstufen 1-10
- „normale“ Schule: **Zeugnisse und Abschlüsse sind anerkannt**, z.B. bei Übertritt
- Private Schule mit katholischem Träger: **Konfessionsschule** – was heißt das?
- zwei „Säulen“: **christliche Schule** mit einem **besonderen pädagogischen Auftrag**
- „besonderes“ Angebot unserer Schule:  
**„Co-Lehrkräfte“ – (FSJ)-Praktikanten, Forscherlernwerkstatt,  
Heterogenität / Inklusion, außerschulischer Lernort Schulbauernhof ...**

# Informationen zur Schule / Schulaufnahme

## Klassenbildung:

- Wir werden im nächsten Schuljahr **drei jahrgangsgemischte Eingangsklassen 1/2** bilden.
- → ca. 32-34 Plätze für **Schulanfänger**

## „Auswahlkriterien“:

- Anzahl der zur Verfügung stehenden Hortplätze
- individuelle Situation
- Geschwisterkinder
- Losverfahren

## Info über Entscheidung

- schriftlich am Samstag, 07.03.26  
= rechtzeitig vor der Schulanmeldung an den staatlichen Schulen

# Informationen zur Schule / Schulgeld

- **Maximal 540,00 € für ein Schuljahr** / verteilt auf 12 Monate
- Ermäßigung für Geschwisterkinder und Kinder, die Hort, Ganztag (GGS / OGS) oder unsere Wohngruppen besuchen

	1 Kind	2. Kind	Ab 3. Kind
Schüler die „ <b>nur die Schule</b> “ besuchen	45,00 €	35,00 €	-----
Schüler <b>mit zusätzlicher Betreuung</b>	35,00 €	25,00 €	-----

**WICHTIG:**  
**Eine Schulaufnahme darf / wird nicht an den Kosten scheitern!**

# Informationen zur Schule / Schulgeld

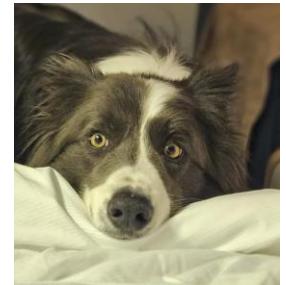
## Personalkosten

- für „CO-Lehrkräfte“
- Förderlehrerin
- Schulpastoral
- Differenzierungsstunden
- Kompetenzkurse Kl. 7-9
- Schulchor
- FSJ – Praktikanten
- Potentialanalyse
- **Anschaffung von Lernmaterial -**
  - Gestaltung der Lernumgebung -**
  - Fortbildungen -**
- zusätzliche, zeitlich befristete Angebote von **Honorarkräften**. (z.B. Lern- und Konzentrations-training, Erlebnispädagogen, Bewerbungstraining und –beratung, .... )
- **Schulsozialarbeiter (JaS)**

# Lehrerkollegium und Mitarbeiter



Grund- und Mittelschullehrkräfte; CO-Lehrkräfte;  
Schulbegleiter/innen; FSJ-Kräfte; JaS;  
Schulverwaltung, Haustechnik,  
Inklusionskoordinatoren, päd. Mitarbeiter im  
Ganztag, Schulleitung, Schulhunde, ...



# Rechtliches zu Schuleinschreibung

- **Schulpflichtig** sind alle Kinder, die bis zum **30. September 2026 sechs Jahre** alt werden (geb. bis zum 30.09.2020) und die **im letzten Jahr zurückgestellt** wurden.
- „**Einschulungskorridor**“: Kinder, die **zwischen dem 01.07.2026 und 30.09.2026** sechs Jahre alt werden, **können die Eltern nach Beratung und Empfehlung der Schule entscheiden**, ob ihr Kind in diesem oder im kommenden Schuljahr eingeschult wird.
- **Kinder, die im Oktober, November oder Dezember 2026 sechs Jahre alt werden** können auf Antrag der Eltern auch bereits **2026 eingeschult werden**, wenn zu erwarten ist, dass sie mit Erfolg am Unterricht teilnehmen können.
- Kinder, die **nach dem 31.12.2026** sechs Jahre alt werden, können mit einem schulpsychologischen Gutachten **vorzeitig** in die Schule aufgenommen werden.
- Kinder, die evtl. **zurückgestellt** werden sollen, kommen i.d.R. trotzdem zum Schnupperunterricht. Über die Zurückstellung entscheidet der Schulleiter. Wichtig: vorhandene Atteste (z.B. Kinderarzt) mitzubringen.

# Organisatorisches zur Schuleinschreibung

Wir benötigen zur offiziellen Schuleinschreibung folgende Unterlagen:

- Schulanmeldung
- **Fragebogen für Schulanfänger**
- „Anmeldeblatt“
- Formular „Informationen für die Grundschule“ (erhalten Sie vom Kindergarten)
- Geburtsurkunde (Kopie)
- (Bescheinigung des Gesundheitsamtes zur Schulanmeldung)
- Kopie des Impfausweises (wg. Masernschutzimpfung)
- Einwilligung der Eltern in den Fachdialog zwischen Kindertageseinrichtung, Frühförderung und Schule
- Evtl. vorhandene **Gutachten** (Ergo, Logo, Ärzte, SVE, ...) (Kopie)
- Evtl. **Sorgerechtsbeschluss** (Kopie)
- **2 Fotos** (Kind & Familie)

➔ Anmeldeunterlagen erhalten Sie heute bei uns

# Organisatorisches zur Schuleinschreibung

Während Ihr Kind den Schnupperunterricht besucht, findet die **Schuleinschreibung** statt.

- Schulverwaltung: **organisatorische Dinge**, Formalitäten
- Schulleitung: **Elterngespräch** (ca. 10 Minuten; **Fragebogen** und Bild!)
- Wichtig: Bei absehbar längerem Gesprächsbedarf bitte im Vorfeld einen **extra Termin** vereinbaren!

**Wie geht es nach dem Schnupperunterricht weiter?**

- Zunächst tauschen sich Lehrkräfte und Schulleitung hinsichtlich der „**Schulfähigkeit**“ aus; Konkret: sind weitere Fördermaßnahmen sinnvoll?
- Eventuell laden wir zu einem **zweiten Schnupperunterricht** ein:  
Di. 03.03.26

# Organisatorisches zur Schuleinschreibung

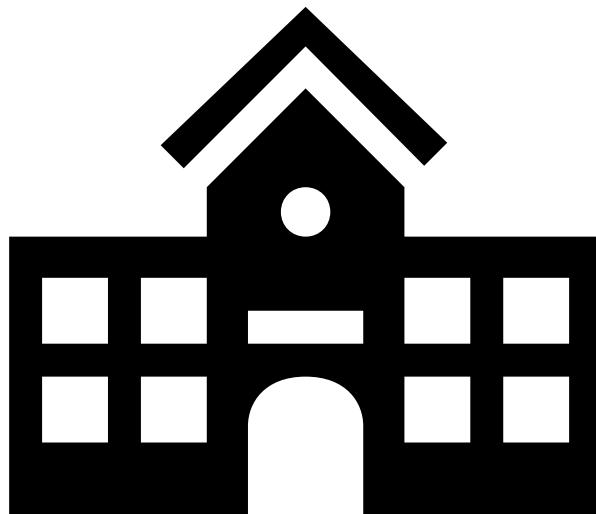
Vereinbaren Sie bitte mit Frau Jansen (sofern noch nicht geschehen) im Schulsekretariat oder jetzt gleich einen Termin für den Schnupperunterricht.

Folgende Termine stehen zur Auswahl:

Montag,	23. Februar 2025	11.30 / 12.30 / 13.30
Dienstag,	24. Februar 2025	11.30 / 12.30 / 13.30
Mittwoch,	25. Februar 2025	11.30 / 12.30
Freitag,	27. Februar 2025	11.30 / 12.30 / 13.30
Montag,	02. März 2026	11.30 / 12.30 / 13.30
Dienstag,	03. März 2026	13.15



# Schulfähigkeit



- **Was bedeutet das eigentlich?**
- **Wann ist mein Kind schulfähig?**

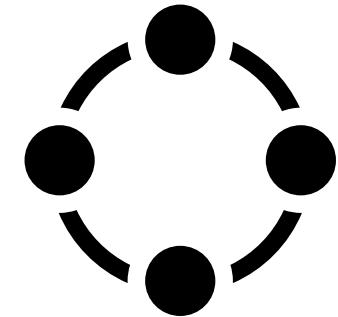
# Was ist Schulfähigkeit?

## 3 Bereiche zur Feststellung der Schulfähigkeit

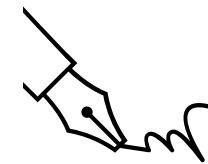
- **Körperlicher** Entwicklung  
Grobmotorik und Feinmotorik
- **Sozial-emotionale** Entwicklung  
Gruppenfähigkeit, emotionale Stabilität, Arbeitsverhalten
- **Kognitive** Schulfähigkeit  
Geistige Fähigkeiten und Fertigkeiten, die für die Lerninhalte benötigt werden

# Körperliche Entwicklung

## Harmonisches Gesamtbild



## Differenzierte feinmotorische Fähigkeiten



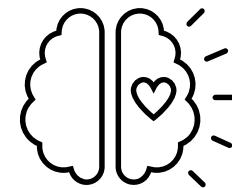
So können Sie Ihrem Kind helfen:

# Sozial-emotionale Entwicklung

**Emotionale Stabilität**



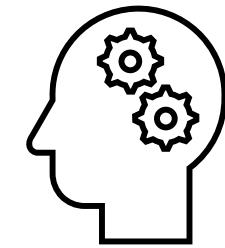
**Soziale Kompetenzen**



So können Sie Ihrem Kind helfen:

# Kognitive Schulfähigkeit

Grundlegende **intellektuelle** Fähigkeiten



Voraussetzungen für das **Lesen und Schreiben**



Voraussetzungen für das **Rechnen**

So können Sie Ihrem Kind helfen:





# Ist mein Kind schulfähig?



# Pädagogische Schwerpunkte und Selbstverständnis unserer Schule

## Eindrücke unseres Schullebens



**Liebfrauenhaus**  
Herzogenaurach

**Schule · Ganztag · Hort · Hilfen zur Erziehung**

Nachhaltig lernen.  
Stärken entdecken.

# Informationen zur Schule

## Ziele:

- **Kernkompetenzen** (Lesen, Hören, Sprechen, Grundrechenarten)
- **Selbstorganisiertes**, möglichst individuelles **Lernen** (Wochenplan, I-Pad Einsatz, Lernpfade, ...)
- „**Nachhaltiges Lernen**“, d.h. Wissen und Kompetenzen langfristig im Gedächtnis zu behalten => verstehen, begreifen, in Zusammenhängen anwenden, ...
- **Bildung für nachhaltige Entwicklung**  
Unterrichtsinhalt / Unterrichtsprinzip und fester Bestandteil des Angebotes (Schulbauernhof)
- **Stärkung der Mitbestimmung** / Demokratiebewusstsein / Klassenrat / Schulversammlung / „Verfassungsviertelstunde“ / ...



# Informationen zur Schule

## Ziele:

- Unser dauerhaftes Ziel ist es, unser **Schulkonzept** immer weiter in Richtung **Schulkultur** zu entwickeln ( Qualität / Nachhaltigkeit / Struktur)
  - ➔ gemeinsame (verbindliche) **Veranstaltungen**  
Schulversammlung, Sammelaktionen, Spielefest, LFH-Weihnacht, Projekttag, Schulfest, Schülergottesdienst, ...
  - ➔ dazu brauchen wir Ihre Unterstützung!



# **Der erste Schultag - ein behutsamer Start ins Schulleben**

## Eindrücke vom ersten Schultag :



# Eindrücke vom ersten Schultag :



# Unterrichtsformen und Unterrichtsorganisation:

*Der LehrplanPLUS legt Wert auf Kompetenzen, die Wissen, Können, Motivation und Handlungsfähigkeit miteinander verbinden, damit Schülerinnen und Schüler Aufgaben und Probleme aktiv und nachhaltig lösen können.*

*Kompetenzorientierter Unterricht passt sich an die Stärken, Vorkenntnisse und Interessen der Kinder an und bietet vielfältige, alltagsnahe Aufgaben, die individuelle Zugänge und unterschiedliche Lernwege ermöglichen.*

*(aktueller bayerischer Lehrplan)*

Pädagogische Schwerpunkte /  
pädagogisches Selbstverständnis unserer Schule

Liebfrauenhaus Herzogenaurach  
Private Grund- und Mittelschule

## Eindrücke aus dem Schulalltag:



Wochenplanarbeit / Freiarbeit

Pädagogische Schwerpunkte /  
pädagogisches Selbstverständnis unserer Schule

Liebfrauenhaus Herzogenaurach  
Private Grund- und Mittelschule

## Eindrücke aus dem Schulalltag:



Lesetag

Pädagogische Schwerpunkte /  
pädagogisches Selbstverständnis unserer Schule

Liebfrauenhaus Herzogenaurach  
Private Grund- und Mittelschule

# Eindrücke aus dem Schulalltag:



Pädagogische Schwerpunkte /  
pädagogisches Selbstverständnis unserer Schule

Liebfrauenhaus Herzogenaurach  
Private Grund- und Mittelschule

## Eindrücke aus dem Schulalltag:



Schulversammlung

Pädagogische Schwerpunkte /  
pädagogisches Selbstverständnis unserer Schule

Liebfrauenhaus Herzogenaurach  
Private Grund- und Mittelschule

## Eindrücke aus dem Schulalltag:



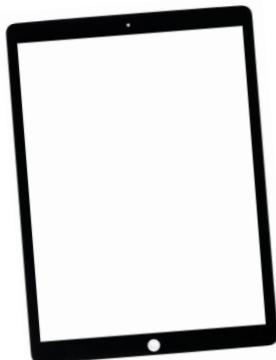
Gelände  
der SOLI



Schulbauernhof

# iPads als selbstverständliches Lernwerkzeug

## Einsatz



- Für **Lernpfade** mit individuellen Lernwegen (DiLer)
- als Arbeitsmittel für **Recherche** und **Präsentation**
- von **Lern- und Übungsprogrammen mit Individualisierungs- und Differenzierungsfunktionen**
- **KEIN Ersatz von Heften und Schulbüchern**
- **Ab Jahrgangsstufe 3: Einsatz eigener iPads**

Selbstorganisiertes Lernen

Pädagogische Schwerpunkte /  
pädagogisches Selbstverständnis unserer Schule

Liebfrauenhaus Herzogenaurach  
Private Grund- und Mittelschule

## Eindrücke aus dem Schulalltag:



Gesundes Frühstück / Schulfruchtpogramm

Pädagogische Schwerpunkte /  
pädagogisches Selbstverständnis unserer Schule

Liebfrauenhaus Herzogenaurach  
Private Grund- und Mittelschule

## Eindrücke aus dem Schulalltag:



Sport- und Spielfest

## Eindrücke aus dem Schulalltag:



# Klassenübergreifende Projekttage

Informationen zum Thema

# Jahrgangsmischung

## Aufbau unserer Grundschule

Klasse

4

Jahrgangshomogene 4. Klasse

3

Jahrgangshomogene 3. Klasse

2

Jahrgangsgemischte  
Eingangsklasse 1 / 2

1

Jahrgangsgemischte  
Eingangsklasse 1 / 2

Jahrgangsgemischte  
Klasse 3 / 4

Jahrgangsgemischte  
Eingangsklasse 1 / 2

Bitte bei der Anmeldung angeben, ob Ihr Kind in den  
Jahrgangsstufen 3 und 4 lieber eine  
jahrgangshomogene oder gemischte Klasse besuchen soll.

## Chancen einer jahrgangsgemischten Klasse

- **Altersmischung** vom Kindergarten wird **fortgeführt**
- **Heterogenität** wird genutzt: Lernangebote in gezielter **Passung zu individuellem Entwicklungsstand** des Kindes
- **soziale und personale Kompetenzen** werden gefördert



**verstärkt schülerzentrierte  
Unterrichts- und Lernformen**



## Lehrkraft als LernbegleiterIn

- **Präsenz zeigen:** LuL beobachten und begleiten die SuS
- **SuS steuern** den eigenen Lernprozess **aktiv durch selbstständiges, eigenverantwortliches Lernen**
- **individuelle Hilfestellung** und **Förderung möglich**
- intensive Lern- und Übungsphasen mit **hoher Eigenaktivität** der SchülerInnen
- **Lernen auf individuellem Lernniveau** und **in eigenem Tempo mit verschiedenen Materialien** als Hilfestellung (I-Pads nur eines von vielen „Werkzeugen“)

## Die Schüler lernen dabei ganz konkret:

- ✓ Ich probiere aus, überlege, erforsche selbst und bekomme dabei nur die Hilfe, die ich wirklich brauche.
- ✓ Ich treffe für mich selbst Entscheidungen und übernehme die Verantwortung dafür.
- ✓ Ich lerne auf viele verschiedene Arten mit unterschiedlichen Hilfen in meinem Tempo.
- ✓ Ich kann alleine und in Gruppen rücksichtsvoll arbeiten, ohne die anderen Kinder zu stören.
- ✓ Ich kann Hilfestellung geben und geduldig um Hilfe fragen, wenn ich sie brauche.

## Lernen und Leisten



„Es gibt nichts Ungerechteres, als die gleiche Behandlung von Ungleichen!“

Brandwein



„Im Sinne einer gerechten Auslese lautet die Prüfungsfrage für alle gleich: Klettern Sie auf den Baum!“

# Lernen und Leisten

- einzelne **Kinder im Blickpunkt**, nicht im Vergleich!
- Individuelle Bezugsnorm: „Kind wird dort abgeholt, wo es steht.“
- Zulassen aller Lernwege der Kinder
- Lernzielkontrollen „Proben“ zur Leistungsfeststellung, jedoch nicht ausschließlich
- **Ergebnis und Prozess** werden bewertet  
(Lapbook, Portfolios, Referate, Projekte,...)

**Leistungsschwächere Kinder fördern,  
leistungsstarkere Kinder fordern!**

# Wie beginnen wir mit dem Lesen, Schreiben, Rechnen?

## extra Elternabend (Juli)





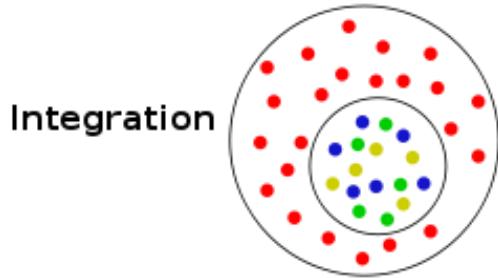
# Rückfragen Anmerkungen Anregungen



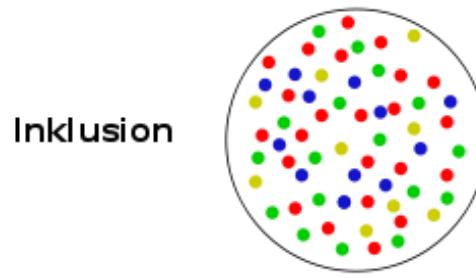
Inklusion

## Inklusion – was ist das eigentlich?

# Integration $\leftrightarrow$ Inklusion



Bei **Integration** fand  
**vorher** eine **Selektion**  
statt.



Bei **Inklusion** gibt es  
**von Beginn an**  
**keine Unterscheidung**





Inklusion

## Inklusion – was ist das eigentlich?

Mit Änderung des BayEUG **haben alle Schülerinnen und Schüler** - also auch Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf – **ein grundsätzliches Recht auf Zugang zum Regelschulsystem**, insbesondere zur Sprengelschule.





Inklusion

# Inklusion – was ist das eigentlich?

Das sind Kinder, auf die mindestens eine der folgenden Einschränkungen zutrifft: Kinder, ...

- ... mit dem Förderschwerpunkt **geistige Entwicklung**
- ... mit **Sinnesbehinderung**
- ... mit **körperlicher Behinderung**
- ... mit dem Förderschwerpunkt **sozial-emotional**
- ... die **lernziendifferent** unterrichtet werden
- ... mit **Schulbegleitung**





## Inklusion

# Inklusion – was heißt das für Ihr Kind?

- Die Vielfalt wird größer
- → Unterricht muss sich auf diese Vielfalt einstellen
- Wir sind immer mit mehreren Erwachsenen in den Klassen
- Kinder stellen sich ganz schnell auf diese Situationen ein und lernen den „natürlichen Umgang“!





## Inklusion

# Inklusion – aktueller Stand an unserer Schule?

- Seit 2010 sehr viele Kontakte / Anfragen / Fragen / Herausforderungen / Entscheidungen / Eindrücke / Fortbildungen / Erfahrungen / ....
- In diesem Schuljahr unterstützen uns **21 Schulbegleiter** und **2 „FSJ-Ier“** in den Klassen
- In allen Klassen werden diese Veränderungen zunächst immer altersgemäß erklärt und dann sind danach sehr schnell „Normalität“.
- **Bitte an alle Eltern:** Offenheit, Nachfragen, Unterstützen, .....





## Schulkleidung:

Die zu beziehenden Modelle und Farben sind das Ergebnis eines langen „Farb- und Modellfindungsprozesses“ von Schülern, Eltern, Lehrkräften und Erziehern

## Wichtig:

**Das Tragen und der Kauf der Schulkleidung  
ist völlig freiwillig!**

**Jede(r) Schüler(in) erhält beim Schuleintritt 1 kostenloses T-Shirt.**

# Schule UND Elternhaus

- Wir **ziehen an einem Strang!**
- **Gemeinsame Grenzen und Regeln** sind wichtig, um ein Gegeneinander-ausspielen zu vermeiden und Reaktionen für das Kind planbar zu machen!
- Wichtig: **Kooperation, wohlwollende Begleitung** und  
**„Vertrauensvorschuss“** (gerade im Hinblick auf neue Unterrichtsformen)
- Eine gute Zusammenarbeit ist gekennzeichnet
  - vom Besuch der **Elternsprechstunde**
  - vom Besuch der **Elternabende**
  - von der **Mitarbeit** in der Schule
  - vom **Interesse** an dem, was in der Schule im und außerhalb des Unterrichts passiert
- Sehr gerne können Sie mit Ihrem Kind auch bei der **Betreuung der Tiere auf dem Schulbauernhof** mitwirken.
- **Bitte nicht in Gegenwart des Kindes schlecht** über Lehrer, Schule oder Unterrichtsinhalte **oder auch Ängste reden!**